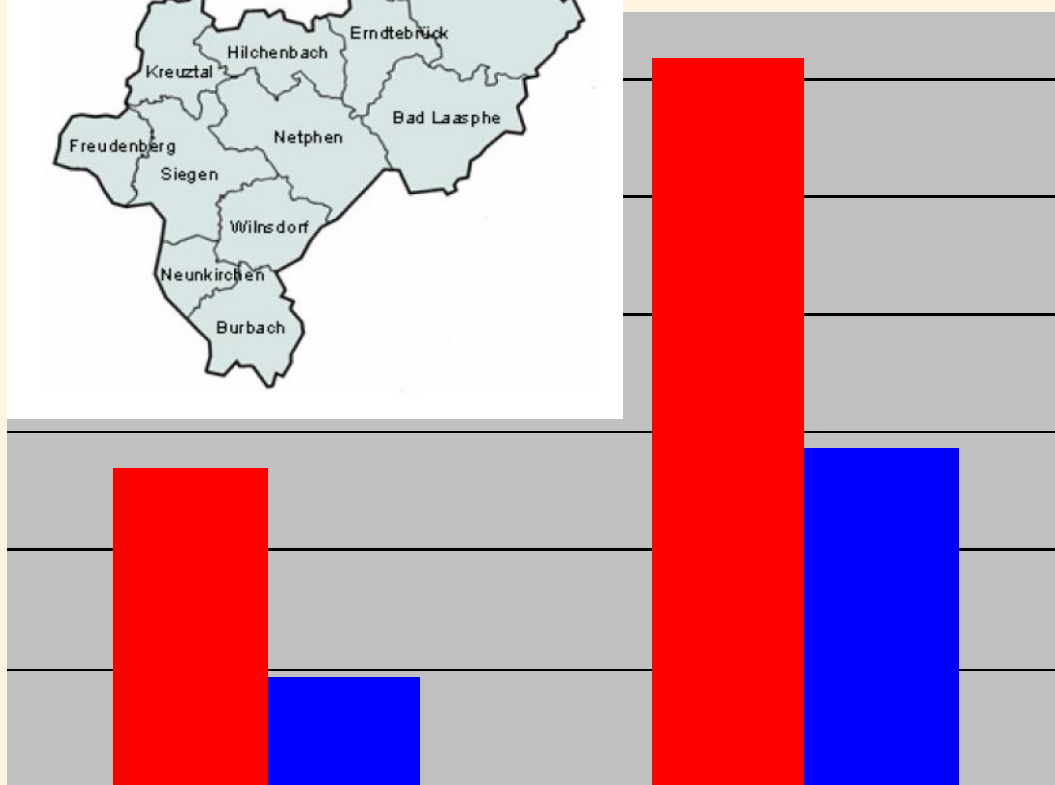




Pressemitteilung Polizeiliche Kriminalstatistik

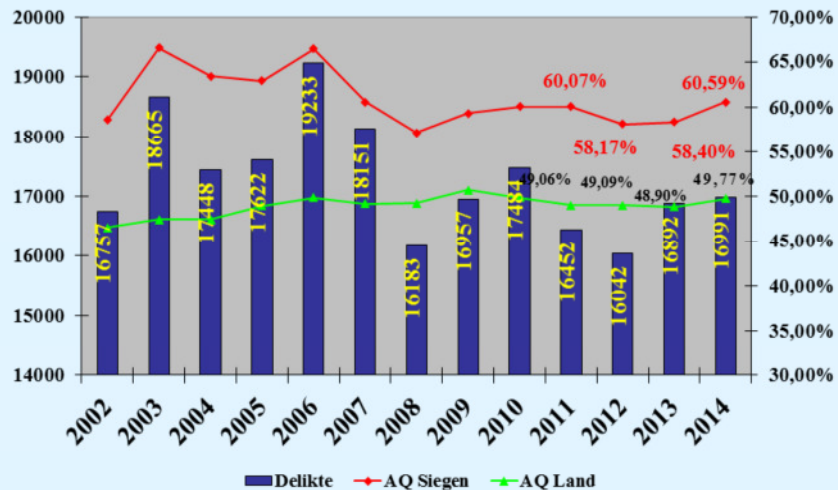


2014



Siegen, den 11.03.2015

Gesamtkriminalität



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

Leichter Anstieg der Fallzahlen im Jahr **2014** um **0,59 Prozent**.

2013: **16.892** Fälle, 2014: **16.991** (Plus von 99 Fällen)

Nordrhein-Westfalen

Anstieg der Zahl der Straftaten um **1,1 Prozent**.

2013: **1.484.943** Fälle, 2014: **1.501.125** (Plus von 16.182 Fällen)

Aufklärungsquote:

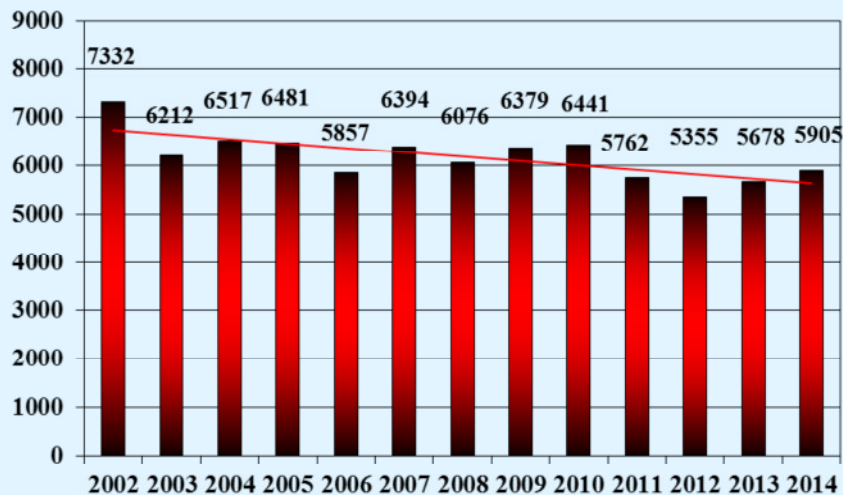
Die AQ im Kreis Siegen-Wittgenstein stieg im Verhältnis zum Jahr 2013 auf beeindruckende **60,59 Prozent** (über 10 Prozent besser als der Landesdurchschnitt).

AQ Nordrhein-Westfalen (Anstieg gegenüber dem Vorjahr)

2013: 48,90 Prozent, 2014: 49,77 Prozent (747 038 Straftaten).

Die Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein belegt damit den ersten Platz in der landesweiten Statistik Nordrhein-Westfalens!!!

Diebstahlsdelikte



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein: Anstieg um **4 Prozent**.

2013: **5.678 Fälle**, 2014: **5905** (Plus von 227 Fällen).

Fallzahlen werden beeinflusst vor allem durch so genannte „Massendelikte“ (Diebstahl an/aus Kfz, Ladendiebstahl oder Taschendiebstahl).

Nordrhein-Westfalen: Anstieg der Fallzahlen um **1,64 Prozent**.

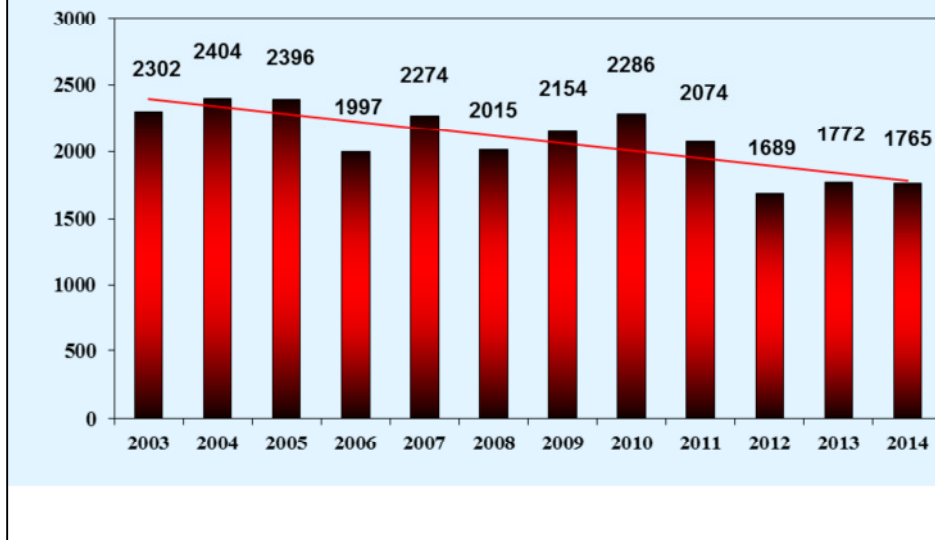
2013: **656.558 Fälle**, 2014: **667 315** (Plus von 10.757 Fällen)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein: Steigerung der AQ von 36,76 Prozent im Jahr 2013 auf **40,27 Prozent** im Jahr 2014 / Positionierung weit über dem Landesdurchschnitt (16,34 Prozent darüber)!!!

Nordrhein-Westfalen: AQ im Jahr 2014 bei **23,93 Prozent** (nur marginale Veränderung zwischen den letzten beiden Jahren)

Schwerer Diebstahl -gesamt-



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

Rückgang der Fallzahlen 2014 um **0,39 Prozent**

2013: 1772 Fälle

2014: 1765 Fälle (7 Fälle weniger als 2013)

Nordrhein-Westfalen

Anstieg der Fallzahlen 2014 um **0,41 Prozent**.

2013: 305.573 Fälle

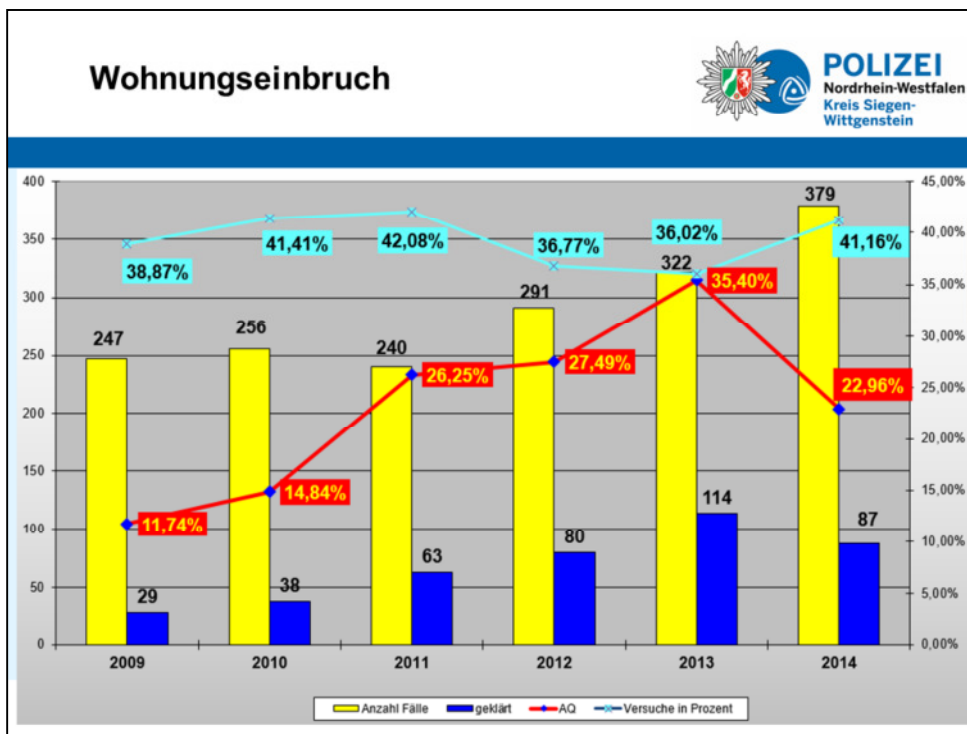
2014: 306 811 Fälle (1.238 Fälle mehr als 2013)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

Hier bei uns lag die Aufklärungsquote **2014** bei **31,95 Prozent** (564 Fälle) und ist gegenüber 2013 um 3,73 Prozent gestiegen. **Sie ist damit mehr als doppelt so hoch wie im Landesdurchschnitt!!!**

AQ Land im Jahr 2014 13,27 Prozent.



Die Zahlen aus dem Bereich „Wohnungseinbruch“ stellen uns als Polizei in Siegen-Wittgenstein genauso wie im ganzen Land NRW vor große Herausforderungen, auf die wir uns einstellen.

Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein: Die Fallzahlen zeigen einen Zuwachs von **17,70 Prozent** im Jahr **2014**.

2013: **322 Fälle**, 2014: **379 Fälle** (57 Fälle mehr als 2013)

Nordrhein-Westfalen: Die Gesamtzahl der Einbrüche in NRW ist im Jahr **2014** um **3,9 Prozent** gesunken.

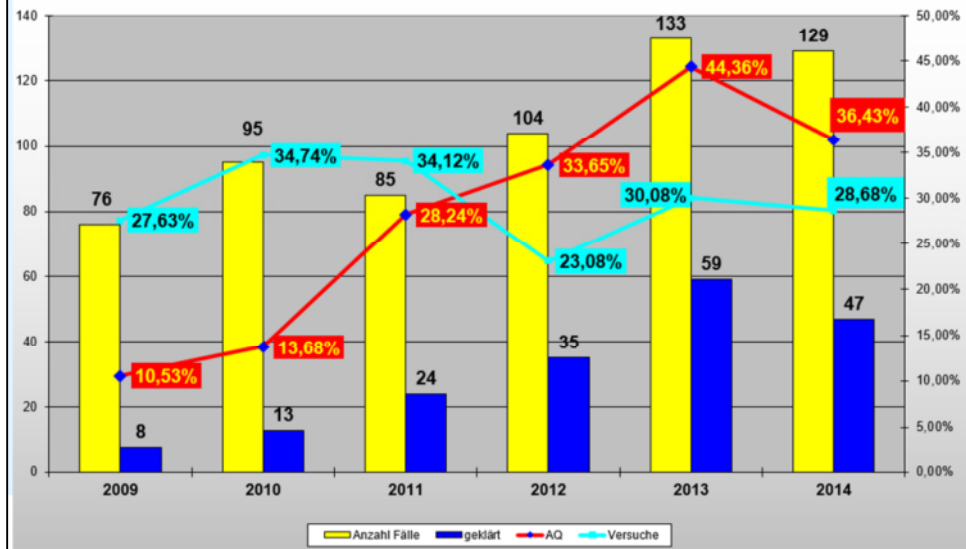
2013: **54.953 Fälle**, 2014: **52.794 Fälle** (2159 Fälle weniger als 2013)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein: Die AQ hier bei uns in Siegen-Wittgenstein ist gegenüber dem herausragenden Vorjahr (**35,40 Prozent**; Platz 1 im Land) auf **22,96 Prozent** gesunken. Damit belegt man einen guten Platz 9 im Land Nordrhein-Westfalen. Das liegt immer noch deutlich höher als der **Landesdurchschnitt von 15,43 Prozent**.

Der Versuchsanteil bei den Wohnungseinbrüchen in Siegen-Wittgenstein stieg von 35,40 Prozent im Jahr 2013 auf 41,16 Prozent im Jahr 2014.

Tageswohnungseinbruch



Fallzahlen:

Der Deliktsbereich Wohnungseinbruch beinhaltet auch den speziellen Tageswohnungseinbruch!

Siegen-Wittgenstein

Rückgang der Fallzahlen um 3,01 Prozent

2013: 133 Fälle

2014: 129 Fälle (4 Fälle weniger als 2013)

Nordrhein-Westfalen

Rückgang der Tageswohnungseinbrüche um 12,08 Prozent

2013: 25.632 Fälle und 2014: 22.536 Fälle (3096 Fälle weniger als 2013)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

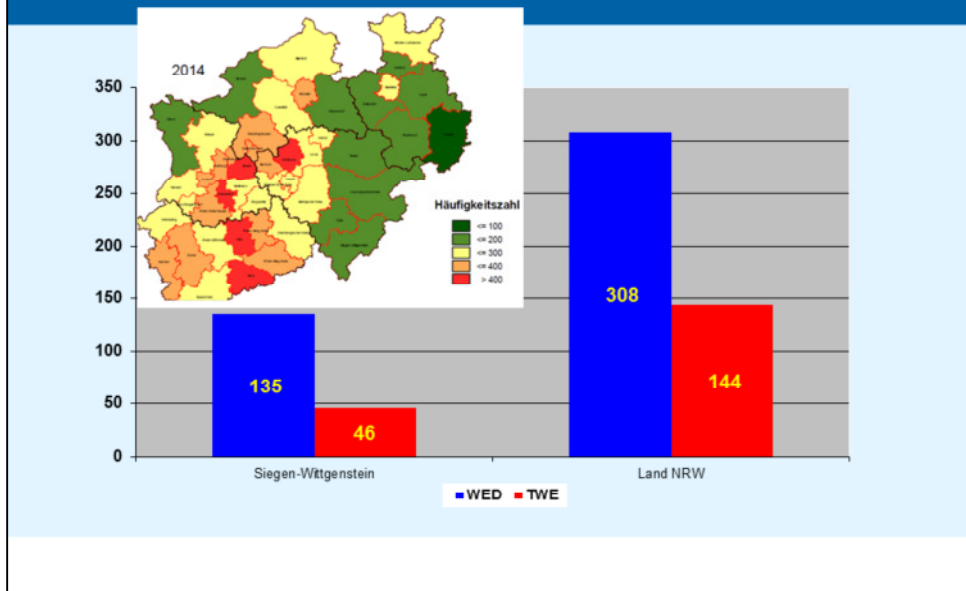
Die AQ ist im Jahr 2014 im Verhältnis zum Jahr 2013 gesunken. 2014 wurden **36,43 Prozent** aller Tageswohnungseinbrüche aufgeklärt (59 Fälle).

Sie ist damit mehr als doppelt so hoch wie im Landesdurchschnitt!

Nordrhein-Westfalen

AQ 2014 bei **15,33 Prozent** (1,93 Prozent mehr als 2013).

Häufigkeitszahlen 2014 WED und TWE

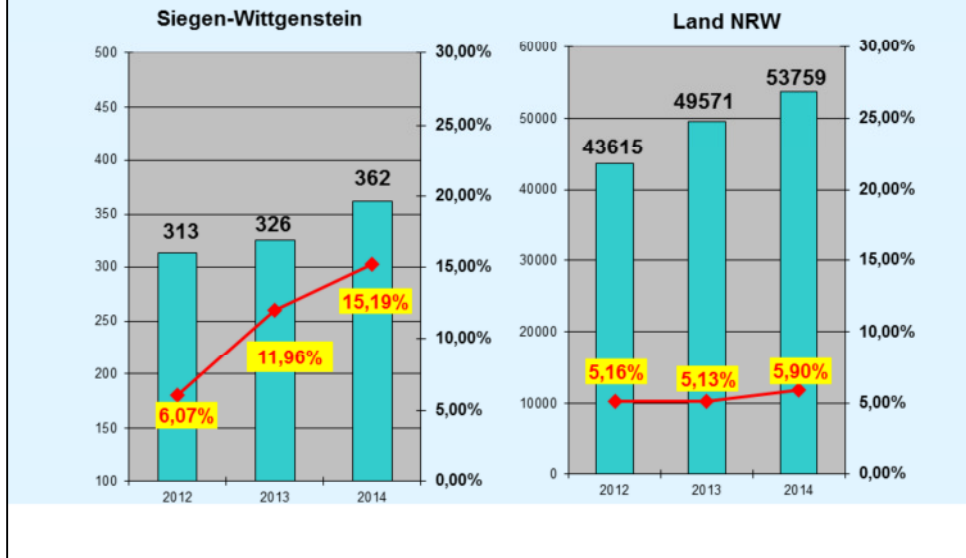


Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Formel: $HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100}{000 / \text{Einwohnerzahl}}$.

Dieses ermöglicht unabhängig von der Bevölkerungszahl und der Regionsstruktur den direkten Vergleich.

Die Wahrscheinlichkeit, im Kreis Siegen-Wittgenstein Opfer eines WED oder TWE zu werden, ist deutlich geringer als im landesweiten Durchschnitt!

Taschendiebstahl



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

Steigerung der Fallzahlen um **11,04 Prozent**

2013: 326 Fälle

2014: 362 Fälle (Plus von 36 Fällen)

Nordrhein-Westfalen

Steigerung der Fallzahlen um **8,45 Prozent**

2013: 49.571 Fälle

2014: 53.759 Fälle (Plus von 4188 Fälle)

Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

AQ konnte weiter gesteigert werden.

Im Jahr 2014 wurden 15,19 Prozent (55 Fälle) aller Taschendiebstähle aufgeklärt (2013: 11,96 Prozent). Die AQ ist fast dreimal so hoch wie im Land NRW! (5,90 Prozent).

Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

Im Jahr 2014 deutlicher Rückgang der Fallzahlen um **8,23 Prozent**.

2013: 644 Fälle

2014: 591 Fälle (53 Fälle weniger als 2013)

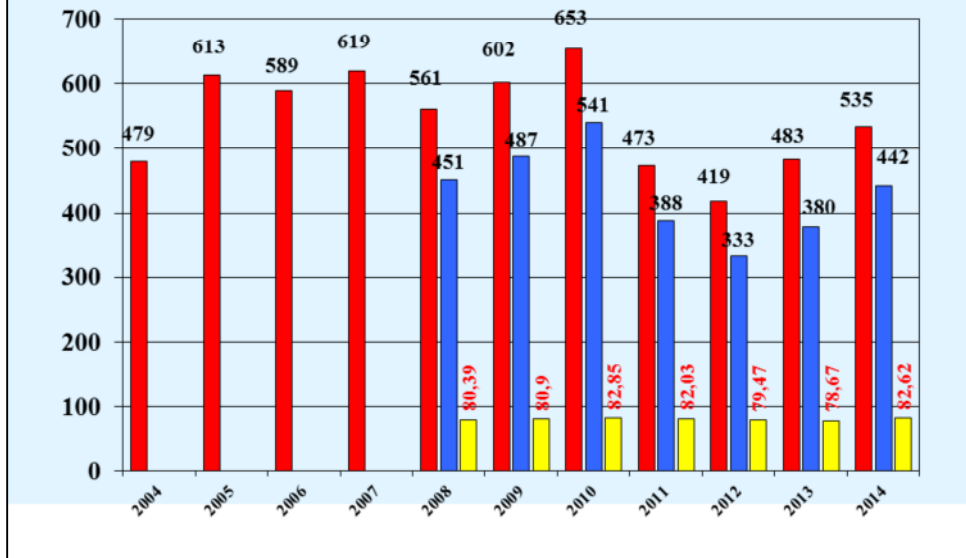
Aufklärungsquote:

Siegen-Wittgenstein

Im Jahr **2014** wurden **25,04 Prozent** (2013: 19,25 Prozent) der Taten aufgeklärt. Diese AQ ist mehr als dreimal so hoch wie der Landesdurchschnitt (**8,20 Prozent**).

Dieses bedeutet **Platz 2 im Land!**

Entwicklung der Gewaltdelikte



Fallzahlen:

Im Kreis Siegen-Wittgenstein gab es im Jahr **2014** eine Zunahme um 52 Straftaten in diesem Bereich (Plus von **9,72 Prozent**).

2013: 483 Fälle

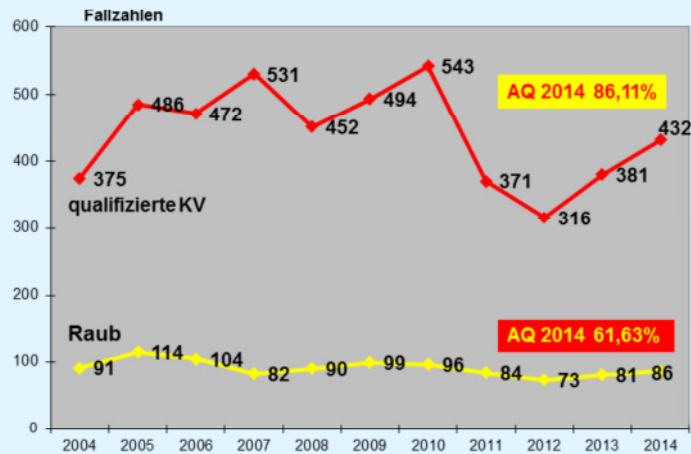
2014: 535 Fälle (52 Fälle mehr als 2013)

In der Tendenz lässt sich insgesamt aber auch erkennen, dass wir uns vom wesentlich höheren Niveau der Fallzahlen aus den Jahren 2005 bis 2010 deutlich distanziert haben.

Aufklärungsquote:

Die AQ in Siegen-Wittgenstein lag im Jahr **2014** bei guten **82,62 Prozent** und ist gegenüber dem Vorjahr deutlich um 3,95 Prozent gestiegen.

Entwicklung der Fallzahlen Raub und qualifizierter Körperverletzungen



Qualifizierte KV (Gefährliche - / Schwere KV)

Steigerung im Kreis Siegen-Wittgenstein im Jahr 2014 um **13,39** Prozent
2013: 381 Fälle und 2014: 432 (Plus von 51 Fälle)

In unserem Kreis wurden im Jahr **2014** insgesamt **86,11 Prozent** von gefährlichen oder schweren Körperverletzungen aufgeklärt (372 Fälle). Im Jahr 2013 waren es 83,2 Prozent. Die Hälfte der qualifizierten Körperverletzungsdelikte fanden im privaten Umfeld statt. Hier liegt auch der Schwerpunkt beim Anstieg der Fallzahlen. Auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen im Jahr 2014 wurden 162 der 432 Delikte begangen. Die Aufklärungsquote lag dabei 2014 bei 79,01 Prozent.

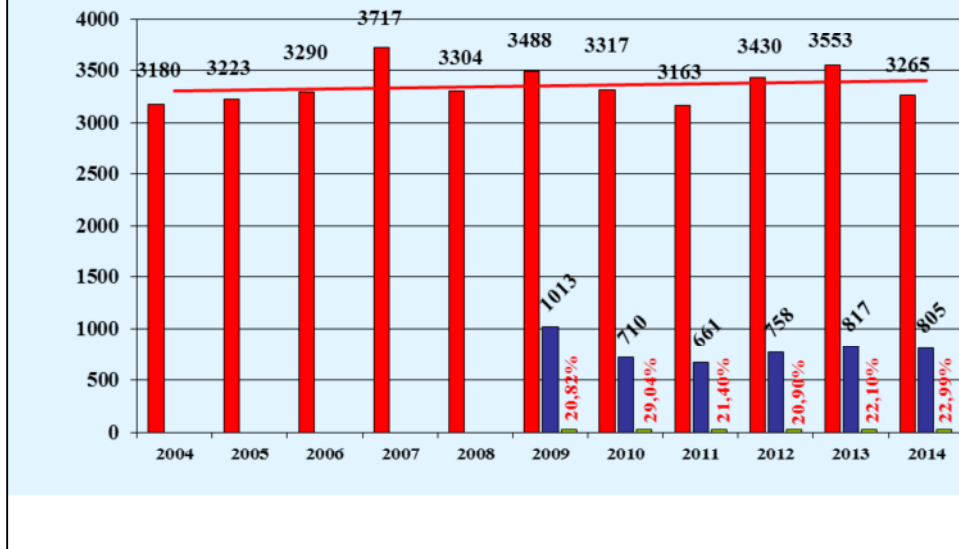
Raub

Steigerung von **6,17** Prozent 2013: 81 Fälle 2014: 86 Fälle (Plus von 5 Fällen). In Siegen-Wittgenstein wurden im Jahr 2014 **61,63 Prozent** aller Raubdelikte aufgeklärt (2013: 56,79 Prozent) - Steigerung von fast 5 Prozent.

Sonderfall: auf Straßen, Wegen oder Plätzen

2014 wurden 31 der insgesamt 86 Raubdelikte auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2013: 29). Die Aufklärungsquote war im letzten Jahr (38,71 Prozent) deutlich geringer als 2013 (48,28 Prozent) aber immer noch erheblich besser als 2012 (23,08 Prozent).

Entwicklung der Straßenkriminalität



Fallzahlen:

Starker Rückgang der Straßenkriminalität um 8,11 Prozent

2013: 3553 Fälle

2014: 3265 Fälle (Minus von 288 Fälle)

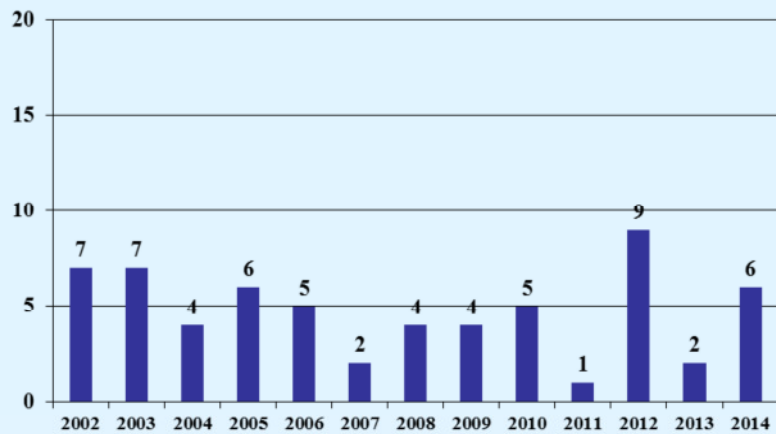
Die Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen sanken um 149 auf **897 Fälle**. Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen betragen **798 Fälle**.

Diese Sachbeschädigungen machen demnach ca. 51,91 % der Straßenkriminalität aus. Ein weiteren Schwerpunkt bilden die Diebstähle an/aus KFZ mit **591 Fällen**.

Aufklärungsquote:

Die AQ stieg um 1,67 Prozent auf **24,66 Prozent** im Jahr 2014 (2013: 22,99 Prozent).

Straftaten gegen das Leben



Fallzahlen:

Siegen-Wittgenstein

2012: 9 Fälle

2013: 2 Fälle

2014: 6 Fälle

Herausragend bei den Straftaten gegen das Leben war im vergangenen Jahr der Sachverhalt mit den aufgefundenen 2 Babyleichen (Bonn und Siegen).

Das Verfahren wird in Kürze vor dem Landgericht Siegen verhandelt.

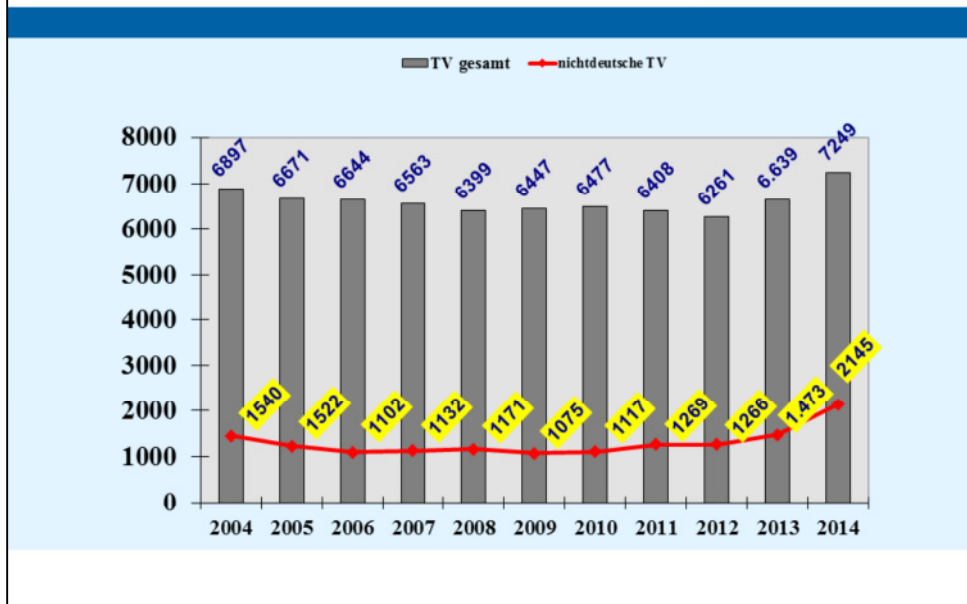
Nordrhein-Westfalen

Rückgang um 0,44 Prozent

2013: 452 Fälle

2014: 450 Fälle (Minus von 2 Fällen)

Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen



Siegen-Wittgenstein

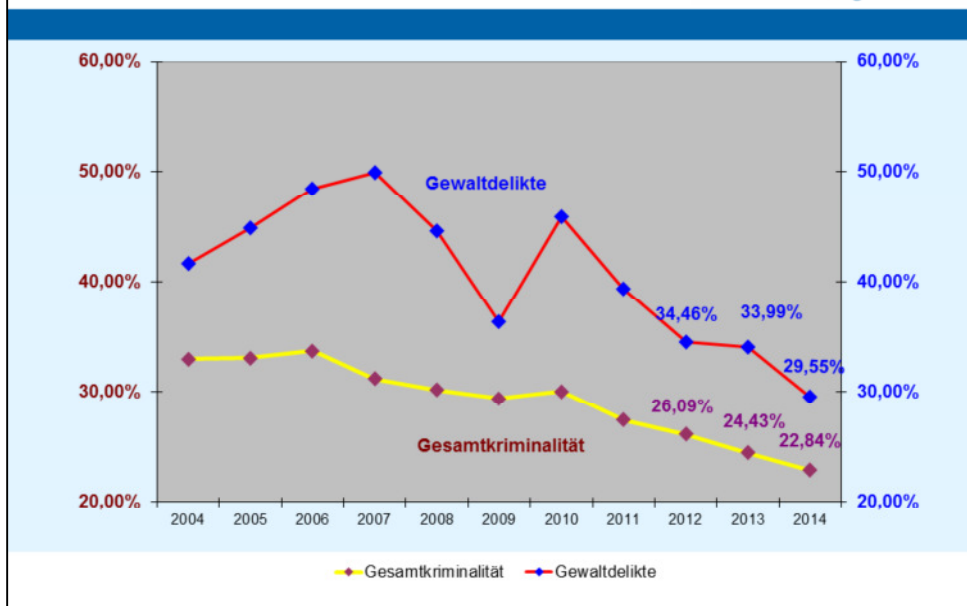
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 7249 Tatverdächtige identifiziert (2013: 6639) – Steigerung um **9,19 Prozent**.

2145 der identifizierten Tatverdächtigen im Jahr 2014 hatten nicht die deutsche Staatsbürgerschaft (**29,59 Prozent**).

Nordrhein-Westfalen

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 484 528 Tatverdächtige identifiziert (2013: 477.961).

Prozentuale Entwicklung der TV unter 21 Jahren im Bereich der Gesamtkriminalität und den Gewaltdelikten

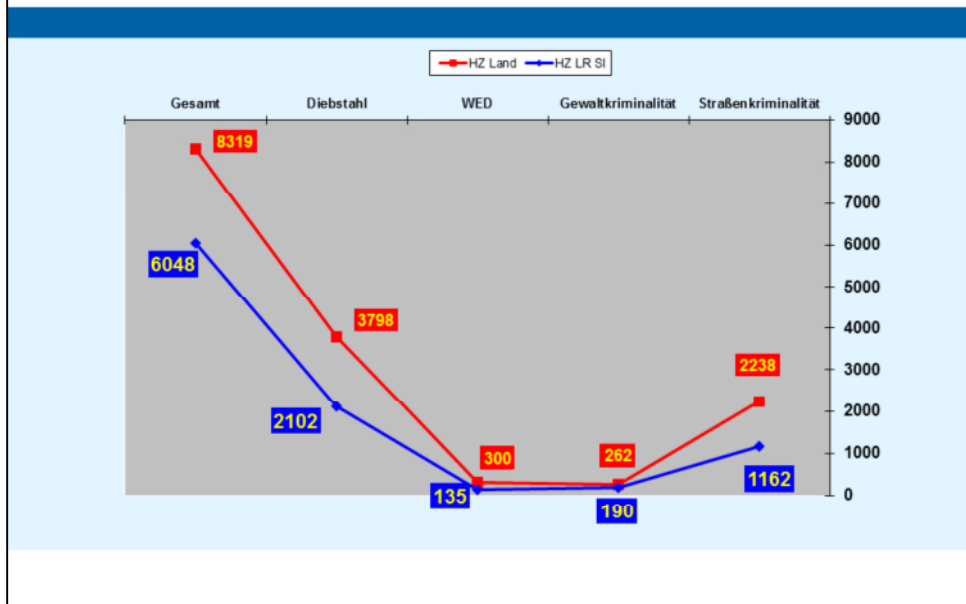


Siegen-Wittgenstein

Im Bereich der **Gesamtkriminalität** ist der Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren weiter von **24,43 Prozent** (2013) auf rund **22,84 Prozent** (2014) gefallen.

Auch im Bereich der **Gewaltdelinquenz** finden sich im Jahr 2014 (**29,55 Prozent**) unter den Tatverdächtigen weniger jugendliche oder heranwachsende Personen als noch 2013 (**33,99 Prozent**).

Häufigkeitszahlen 2014



Häufigkeitszahl (HZ) ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Formel: $HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100}{000 / \text{Einwohnerzahl}}$.